



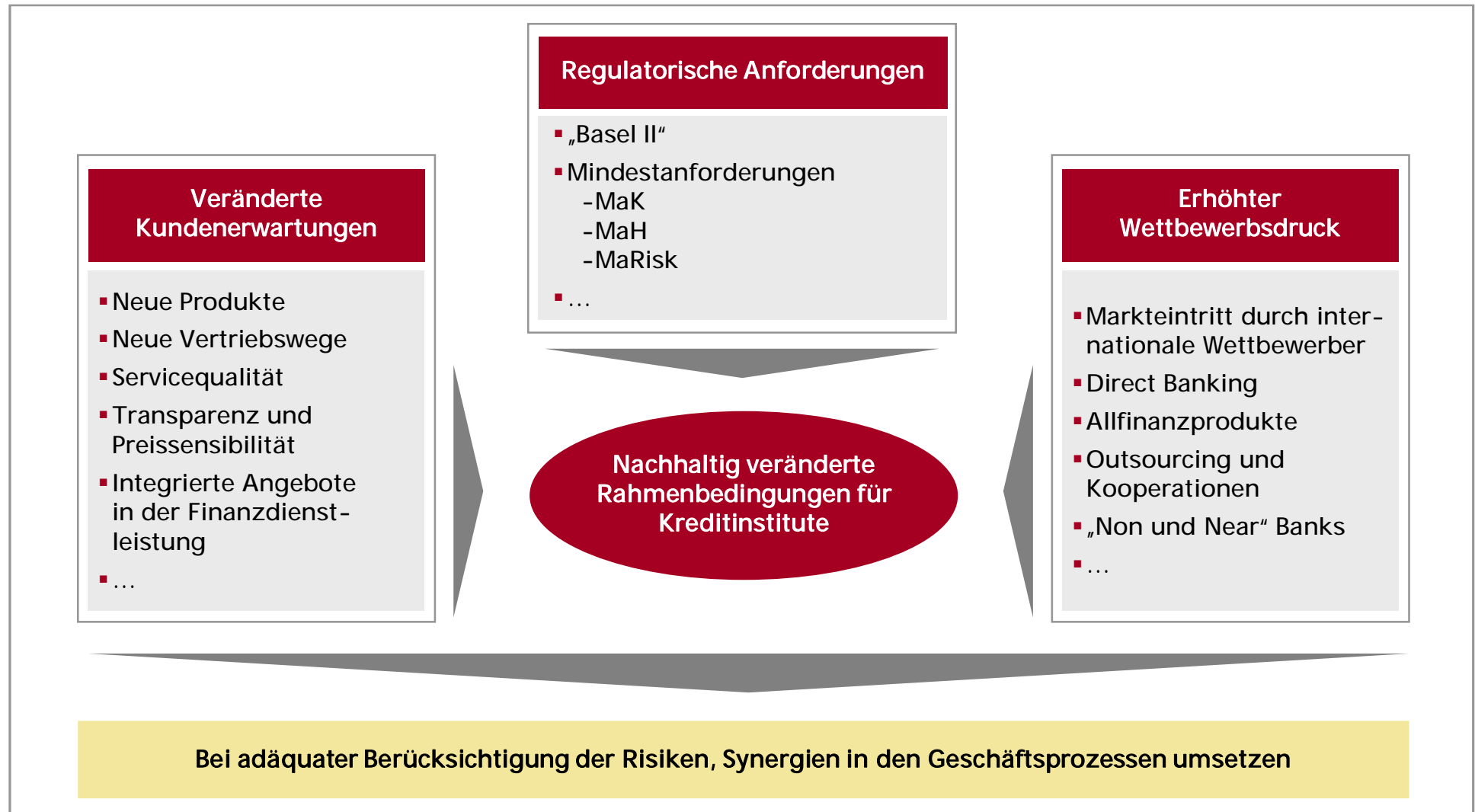
## 1. Ausgangssituation

## 2. Der „Fitness-Check“

## 3. Ausblick Prozessoptimierung

## 4. METIS Management Consulting

# Kundenerwartungen, Aufsichtsrecht und Wettbewerb haben die Anforderungen an künftig erfolgreiche Kreditinstitute nachhaltig verändert



# Dies zwingt die Banken zu einer adäquaten Anpassung ihrer Geschäftsprozesse unter Einbeziehung der Faktoren Zeit, Qualität und Kosten

### Wesentliche Anforderungen an die Geschäftsprozesse

- Aufgabe der funktionalen Unternehmenssicht zu Gunsten eines hierarchie- und bereichsübergreifenden Verständnisses von Unternehmensprozessen
- Feststellung und Beseitigung von Ursachen für die aus Kunden- und Analystensicht nicht Wert schöpfenden Aktivitäten und Ausbau der Wert schaffenden Prozesselemente
- Straffung der Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung der gesetzlich normierten Anforderungen und unter Nutzung moderner Technologie
- Schaffung der Grundlagen für eine kontinuierliche, prozessorientierte Steuerung von Personalbedarf und Prozesskosten in der Zukunft
- Aufbau einer nachvollziehbaren, argumentationssicheren Grundlage für die eindeutige Zuordnung von Synergiepotenzialen und die Identifizierung und Umsetzung von Produktivitätsreserven
- Ausrichtung der Mitarbeiter auf Kundenbedürfnisse und -anforderungen unter ausgewogener Abwägung von Qualität und Kosten

1. Ausgangssituation

**2. Der „Fitness-Check“**

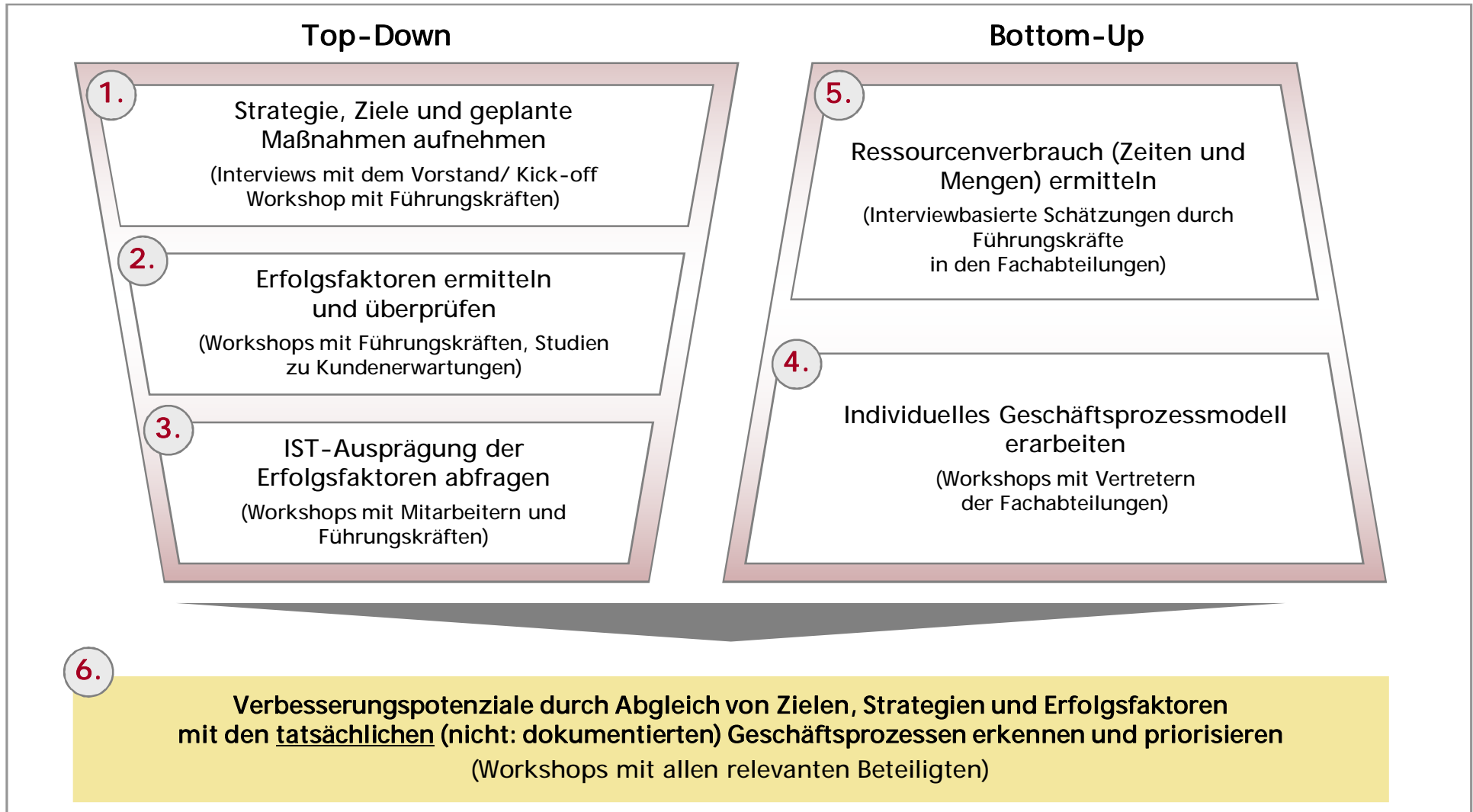
3. Ausblick Prozessoptimierung

4. METIS Management Consulting

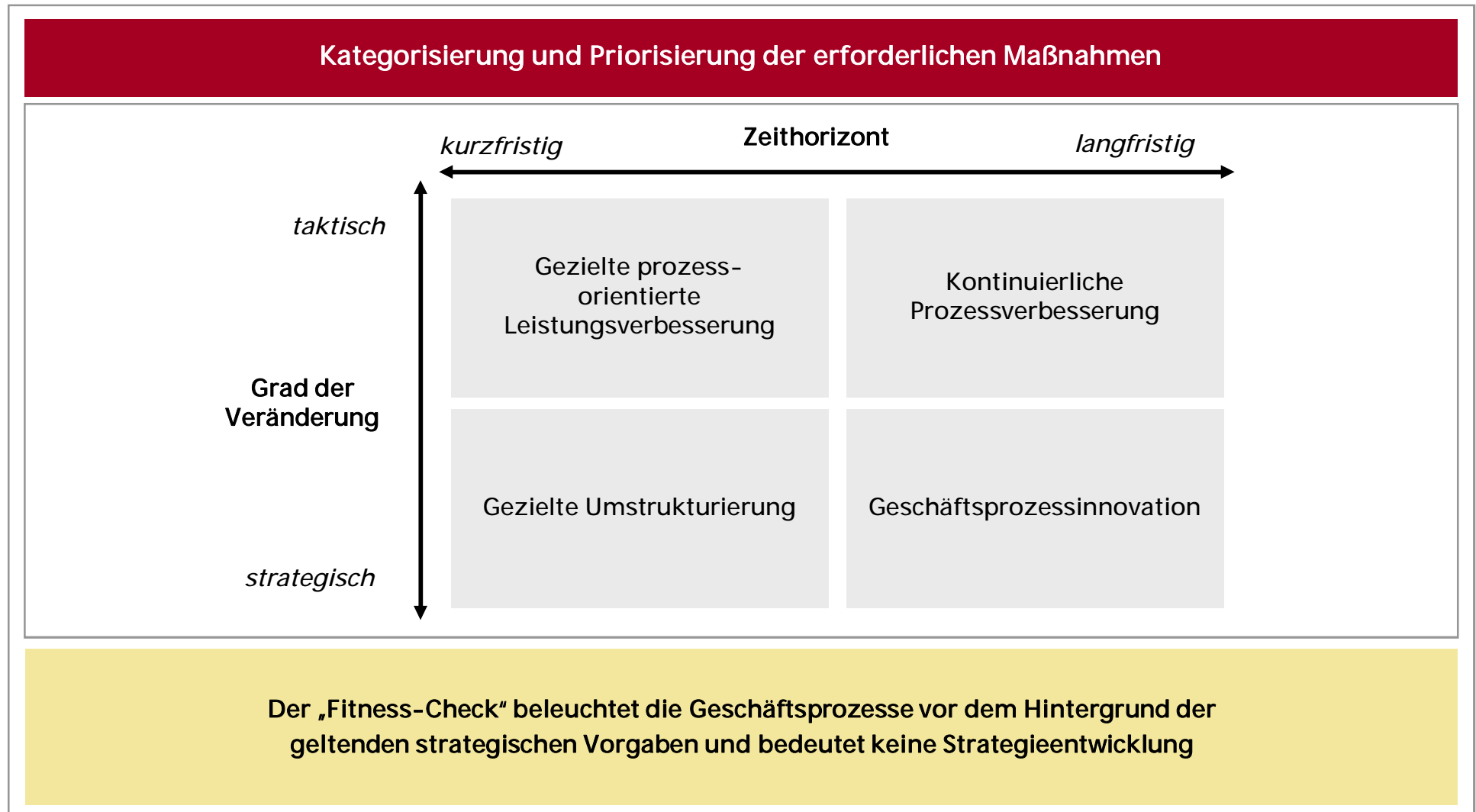
## Als in sich geschlossene Maßnahme bietet der „Fitness-Check“ den idealen Einstieg in eine effiziente und nachhaltige Optimierung der Geschäftsprozesse

Im „Fitness-Check“ werden...	Vorteile für den Auftraggeber
...die Erfolgsfaktoren für den Geschäftsprozess und ihre aktuelle Ausprägung ermittelt...	und damit konkrete und unternehmensindividuelle Vorgaben für die Prozessoptimierung definiert.
...der Ressourcenverbrauch (Zeiten und Mengen) in den einzelnen Teilprozessen erhoben...	und damit die Optimierung auf (Teil-)Prozesse mit dem größten Potenzial konzentriert.
...die Ansatzpunkte für eine künftige Prozessgestaltung aufgezeigt („80:20 Prinzip“)...	Und damit der Rahmen für die anschließende Prozessoptimierung aufgezeigt.
...die Optimierungspotentiale in Bezug auf Kosten und Erlöse priorisiert...	und dadurch die Beschäftigung mit Unwesentlichem vermieden.
...erste „Quick Wins“ identifiziert...	und durch kurzfristig wirksame Verbesserungen die Akzeptanz der Betroffenen erhöht.
...die externen Berater zu einem attraktiven Festpreis tätig...	und dadurch die effiziente Nutzung der Ressourcen sichergestellt und das Risiko reduziert.
<b>Die Durchführung eines „Fitness-Checks“ erhöht nicht nur die Effizienz der anschließenden Prozessoptimierung sondern reduziert auch deren Durchlaufzeit beträchtlich</b>	

## Ein strukturiertes Vorgehensmodell verknüpft eine Top-Down/Bottom-Up Analyse zur vollständigen und effizienten Ermittlung des Entwicklungsbedarfs



Die Ergebnisse des „Fitness-Checks“ werden nach dem Ausmaß der Veränderung und dem zeitlichen Realisierungshorizont kategorisiert und priorisiert





1. Ausgangssituation

2. Der „Fitness-Check“

**3. Ausblick Prozessoptimierung**

4. METIS Management Consulting

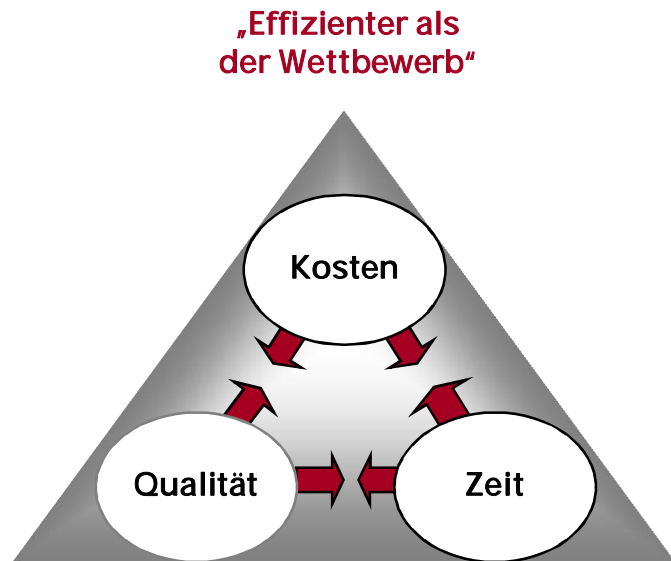
# Der „Fitness-Check“ ist methodischer Bestandteil einer Prozessoptimierung, schafft eigenständigen Mehrwert und erhöht wesentlich die Projekteffizienz

Inhalt  
des  
Checks

	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5
	<b>Assessment</b>	<b>IST-Aufnahme</b>	<b>Analyse</b>	<b>SOLL-Konzeption</b>	<b>Finalisierung</b>
<b>Aktivität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführende Methodik-Schulung</li> <li>▪ Information der Führungskräfte und Mitarbeiter</li> <li>▪ Interviews mit Führungskräften</li> <li>▪ Festlegen der Untersuchungsschwerpunkte</li> <li>▪ Detailplanung</li> <li>▪ Klären der strategischen Vorgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interviews zur Erhebung der Aufgaben und Tätigkeiten</li> <li>▪ Erarbeitung der Aufgaben und Tätigkeitenkataloge</li> <li>▪ Beschreibung der Kernprozesse</li> <li>▪ Erhebung der Zeiten durch Schätzungen</li> <li>▪ Erhebung der Arbeitsmengen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analysen von Arbeitsabläufen/-prozessen z.B. unter dem Blickwinkel "wertschöpfend/ nicht wertschöpfend"</li> <li>▪ Analyse der Möglichkeiten der technischen Unterstützung</li> <li>▪ Systematische Analyse der Risiken und Erfolgsfaktoren für das Management der Veränderung</li> <li>▪ Workshops mit den Prozessbeteiligten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausarbeitung der SOLL-Prozesse</li> <li>▪ Dokumentation der SOLL-Prozesse (einschl. Beschreibung der SOLL-Aufgaben und Zeitverteilungspläne)</li> <li>▪ Dokumentation ggf. erforderlicher aufbauorganisatorischer Veränderungen</li> <li>▪ Erarbeitung von über die Prozessoptimierung hinausgehenden Vorschlägen zur Steigerung von Effizienz und Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausarbeitung einer Abschlussdokumentation</li> <li>▪ Planung der Maßnahmen zur Schaffung der organisatorischen, technischen und personellen Realisierungsvoraussetzungen</li> </ul>
<b>Ergebnis</b>	Projektplan und strategischer Entwicklungsbedarf	Aufgaben- und Zeitverteilungsplan	Dokumentierter Veränderungsbedarf/ Problemfelder	Vorschläge zur Neukonzeption bzw. Verbesserung der Abläufe	Abschlussbericht und Umsetzungsplan

Die im „Fitness-Check“ identifizierten Potenziale werden im Rahmen der Prozessoptimierung weiter vertieft, detailliert bewertet und anschließend umgesetzt

### Ergebnis der Geschäftsprozessoptimierung



#### Beispielhafte Quantifizierung von Effekten aus Projekten zur Kreditprozessoptimierung

- Erhöhung der Kundenzufriedenheit **10-20%**
- Reduzierung der Kreditprozesskosten **20-40%**
- Verkürzte Durchlaufzeiten bei der Bearbeitung des Kreditantrags **30-70%**
- Verringerung der Aktivitäten im Kreditprozess und der involvierten Organisationseinheiten (Schnittstellen) **20-40%**
- Abbau von Fehlerraten **20-50%**
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit **15-30%**
- Reduzierung der Anzahl an Ansprechpartnern für externe Kunden **20-50%**
- Wesentliche Verkürzung der Entscheidungs- und Kommunikationswege

1. Ausgangssituation

2. Der „Fitness-Check“

3. Ausblick Prozessoptimierung

**4. METIS Management Consulting**

## METIS bietet Ihnen bereits nach maximal 2 Monaten eine abgeschlossene Standortbestimmung mit kurzfristig umsetzbaren organisatorischen Maßnahmen

### Unser Angebot

Als Ergebnis des „Fitness-Checks“ können Sie erwarten, dass ...

- ... die Erfolgsfaktoren für ihre Geschäftsprozess sowie die Bewertung des Erfüllungsgrades im IST-Zustand abgeleitet sind,
- ein individuelles Geschäftsprozessmodell für Ihre Kreditinstitut erarbeitet wurde,
- der Ressourcenverbrauch (Zeiten und Mengen) als Grundlage für eine Bewertung der Optimierungspotenziale ermittelt sind,
- die Optimierungspotenziale sowohl auf der Kosten- als auch auf der Erlösseite priorisiert sind und
- sofort umsetzbare „Quick Wins“ identifiziert sind.

### Ihr Vorteil

- ✓ Keine Rüstzeiten durch langjährige Kenntnis der internen Prozesse und Strukturen von Kreditinstituten und IT-Dienstleistern
- ✓ Nachgewiesene Methodenkompetenz und langjährige praktische Erfahrungen im Bereich Geschäftsprozessoptimierung
- ✓ Persönliches Commitment der METIS-Partner für dauerhafte Verbesserung und Nachhaltigkeit
- ✓ Faire und wettbewerbsfähige Preisgestaltung, auf Wunsch auch mit Erfolgskomponente
- ✓ Methodischer Know-how-Transfer auf die internen Mitarbeiter

## Unsere Partner stehen für ausgeprägte Kompetenz und Expertise in der Beratung von Finanzinstituten

**Andreas  
Bornemann**



- A.T. Kearney, Principal Financial Institutions
- Mitchell Madison Group, Partner Financial Services
- Ernst & Young International, Manager Financial Services

- 14 Jahre Strategie- und Organisationsberatung bei Banken, Versicherungen sowie Telekommunikations- und Immobilienunternehmen

- Diplom-Kaufmann

**Alexander  
Elsner**



- Ernst & Young International, Partner & Head of Financial Services D/CH, Mitglied im EY Global Leadership Team
- Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Firmenkunden-Betreuer

- 18 Jahre Strategie- und Organisationsberatung bei Banken, Versicherungen, Leasinggesellschaften und Bausparkassen

- Bankkaufmann
- Dr. jur.

**Werner  
Lamche**



- Ernst & Young International, Senior-Manager Financial Services
- Roland Berger Strategy Consultants, Berater
- Bank Austria, Kreditmanager

- 20 Jahre Bankenberatung, Sanierungen, Erfahrung im Non-Profit-Bereich und im Kreditgeschäft

- Dr. jur.
- MBA (INSEAD)

## Unsere Berater verfügen sowohl über die notwendige Erfahrung und Fachexpertise als auch über die erforderliche Sozialkompetenz



### Unsere Kollegen ...

- zeichnen sich durch langjährige Beratungs- und/oder Führungserfahrung aus
- verfügen über spezielles Methoden- und Prozess-Know-how
- besitzen die erforderliche Sozialkompetenz
- führen interne und externe Mitarbeiter zielorientiert
- initiieren Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse und schließen diese ab
- bewältigen fachliche und persönliche Konflikte
- können zuhören
- agieren unternehmerisch
- bewegen sich sicher im internationalen Umfeld
- sind ein geeigneter Ansprechpartner für Vorstand und Führungskräfte

**Für ein Gespräch in Ihrem Haus und weiterführende Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung**



METIS | MANAGEMENT CONSULTING

Widenmayerstraße 36, D-80538 München  
Tel: 089/520389-0, Fax: 089/520389-29  
E-Mail: [info@metis-mc.com](mailto:info@metis-mc.com)